

4 Warum traute ich den falschen Schwüren  
Baute fest auf Redlichkeit und Treu  
Warum liess ich mich durch Worte rühren  
Die du mir nur gabst aus lauter Heuchelei.

5 Zwar hat der Tod mein junges Leben  
Treuster Heinrich mitleidsvoll verkürzt  
Aber Tugend hat mir Kraft gegeben  
Das ich nicht zur Hölle bin gestürzt.

Greven

Königskötter 80 J. alt

Liederbüchl. a. Soldatenzeit

W. 3444



- 1 Heinrich schlief bei seiner Neuvermählten  
Eine reiche Erbin an den Rhein;  
Schlangebissen die den falschen Quälten  
Liessen ihn den sanften Schlaf nicht ein
- 2 Zwölfe schlugs da drangs durch die Gardine,  
Eine weisse kalte Todeshand  
Da erblickt er seine Wilhelmiene  
Die im Sterbenskleide vor ihm stand
- 3 Bebe nicht sprach sie mit leiser Stimme  
Ehmals ~~mein~~ Geliebter, bebe nicht,  
Ich erscheine nicht vor dir im Grimme  
Deiner neuen Liebe Fluche ich nicht.

A 199848

Gr. III.